BADI OBERI
Winterthur

Protokoll
der 64. Generalversammlung der Schwimmbad-Genossenschaft Oberwinterthur

Datum:	Freitag, 3. September 2021
Ort:	Badi Restaurant Oberwinterthur
Anwesend:	66 Genossenschafter 2 Gäste
Beginn:	19.00 Uhr Generalversammlung 20.30 Uhr Imbiss
Schluss:	22.00 Uhr

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 63. Generalversammlung vom 25. Juli 2020
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht.
6. Wahlen:
   - des Präsidenten
   - der übrigen Vorstandsmitglieder
   - der Revisoren
7. Budget 2021
8. Mitteilungen aus dem Vorstand
9. Verschiedenes

---

1. Begrüssung
Der Präsident, Andreas Artho (AA), begrüsste die Anwesenden zur 64. Generalversammlung im Badi Restaurant.

Eigentlich war die GV auf den 7. Mai angesagt. Coronabedingt musste diese aber verschoben werden. Die GV auf dem Korrespondenzweg durchzuführen kam für den Vorstand nicht in Frage. Es ist einer der wenigen gesellschaftlichen Anlässe wo Oberi sich trifft und zusammensitzt, dieser darf nicht fehlen!

Speziell begrüsst wird Godi Meier als «Ehren-Genossenschafter».

Entschuldigt haben sich 13 Genossenschafter.

Der Vorstand ist vertreten durch: Andreas Artho (AA) Vorsitz, Elisabeth Freihofer (EF), Fabienne Jezler (FJ), Margrit Zurfluh (MZ) Protokoll. Von Amtes wegen gehört als Vertreter der Stadt Dave Mischler dazu.

Die Einladungen zur Generalversammlung wurden fristgerecht verschickt.

Gemäss Art. 9 Abs. 1 der Statuten sind Stellvertretungen an der GV möglich. Jedoch darf ein Bevollmächtigter nur einen Genossenschafter vertreten.
Es wurden keine Stellvertretungen gemeldet.

Anwesend sind 66 Genossenschafter und 2 Gäste (gem. Präsenzlisten).

2. Wahl der Stimmenzähler

- Vorschlag: Rita Gerber und Rolf Wagner
- Gewählt wurden: Rita Gerber und Rolf Wagner

3. Protokoll der 63. Generalversammlung vom 25. Juli 2020

Das Protokoll wurde gem. Statuten auf der Homepage www.badi-oberwinterthur.ch aufgeschaltet.
Das Protokoll wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr 2020 wird als ein aussergewöhnliches und hoffentlich einmaliges Jahr in die Annalen eingehen. Das Coronavirus hat auch die Badi Oberi infiziert.
Am 1. April starteten unsere Badmeister voller Enthusiasmus die Auswinterungsarbeiten. Die Hoffnung das Virus verschwinde und die Badi könne planmässig am 1. Mai eröffnet werden wurde durch die verschärften BAG Massnahmen nicht erfüllt. Die Freibäder mussten bis auf weiteres geschlossen bleiben. Um einen grösseren Schaden abzuwenden meldeten wir für unser Team Kurzarbeit an. Von den Behörden wurden wir aber als öffentlich-rechtlichen Betrieb eingestuft und hatten somit kein Anrecht auf Kurzarbeitsentschädigung. Zum Glück konnten wir auf Erspartes zurückgreifen und so unseren Verpflichtungen nachkommen. Selbstverständlich versuchten wir auch die übrigen Fixkosten möglichst tief zu halten.

Unter einem moderaten Schutzkonzept konnte dann am Samstag, 6. Juni die Saison 2020 eröffnet werden. Mit diesem Datum war auch die Schönwetterperiode zu Ende! Die Besucher kamen sehr dosiert und die Eintrittsbeschränkung war kein Thema. Bis zum Saisonschluss am 12. September verzeichneten wir 41'079 Eintritte. Das sind 7'822 Eintritte weniger als 2019.

2019/2020 Mai 628 / 0 - Juni 22'000 / 5'563 - Juli 15'947 / 19'205 - August 9'625 / 15'079 - September 701 / 1'232.

Events

Leider mussten die meisten Events corona- oder wetterbedingt abgesagt werden.

Den Umständen entsprechend und nach der dritten Verschiebung fand die GV der SGOW am 25. Juli an einem lauen Sommerabend im Restaurant der Badi Oberi statt.
Poweryoga, Schachturnier und Bootcamp konnten durchgeführt werden. Erstmals erzählte Marlies Ruch Geschichten für die Kleinen unter dem Määrlibaum. Das 3. Badi-Oberi Jassturnier fand wieder grossen Anklang. Ein Novum war der Krav Maga Selbstverteidigungskurs mit SAMI Winterthur. Die verlängerten Öffnungszeiten an Samstagen im Juni bis zu den Sommerferien fanden bei schönem Wetter guten Anklang.
Während des ganzen Sommers fanden Events von Firmen, Familien und Vereinen statt. Diese waren meist verbunden mit einem Schwumm und einem feinen Essen in unserem Restaurant.

Zum Saisonende am 12. September hiess es wieder "Chääs und Musik am Pool". Mit einem feinen Raclette und der unterhaltsamen Musik und dem Gesang der "Viva Varia und Fründe" liessen die Freunde der Badi Oberi den Sommer ausklingen. Der zahlreiche Aufmarsch liess das Team des Badi Restaurants nochmals richtig auf Hochtouren laufen.

Die Badi-Fans und Genossenschafter wurden wieder mit Newslettern und mit News auf der neuen Website über das aktuelle Programm informiert. Im übrigen ist die neue Website nun auch "handytauglich". Wir verzichteten deshalb auf den gewohnten Badiflyer. Unsere hauseigene Pressestelle Claudia Naef Binz informierte in der Oberi-Zytig über unsere Badi.

Des einen Freud, des andern Leid! Dank Corona und eingeschränkter Reisemöglichkeiten blieben viele Leute während der Ferienzeit zu Hause und besuchten die Badi. Hitzige Gemüter welche sich üblicherweise irgendwo am Meer abkühlten trafen sich nun in der Badi Oberi. Das Verhalten gewisser Personenkreise gegenüber dem Personal und anderen Gästen war teilweise sehr problematisch und unakzeptabel. Sie sind sehr aggressiv aufgetreten, es gab Schlägereien und die Anweisungen des Personals wurden nicht befolgt. Verschiedene Male musste die Polizei aufgeboten werden. Zunehmend machen auch jugendliche Badibesucher Probleme. Ihr Verhalten gegenüber dem Badipersonal und den Badigästen ist sehr provokativ. Es mussten Verweise und Hausverbote ausgesprochen werden.

Mitgliederbewegungen

Im Berichtsjahr mussten wir von unseren Genossenschaftern Pia Lussi und Leo Thom Abschied nehmen.

Als neue Mitglieder unserer „Genossenschaftsfamilie" SGOW begrüssen wir:
Hans Imhof-Gisler, Susanne Patt, Arthur Patt, Katarina Steinmann, Paul Steinmann, Stefan Binz, Bruno Widmer und Monika Bölsterli.

Per 31.12.2020 zählte die Schwimmbad-Genossenschaft Oberwinterthur
250 Genossenschafter mit 2'405 Anteilscheinen zu CHF 25. –.
Das ergibt ein Genossenschaftskapital von CHF 60'125.–.

Vorstand

Neben mehreren Ad-hoc- und Bürositzungen hat der Vorstand, zusammen mit dem Badmeister, vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Ebenso wurden zahlreiche Besprechungstermine wahrgenommen.

Das Betreiben unserer Anlage ist nach wie vor sehr kostenintensiv. Wir befassen uns seit der Wiedereröffnung mit einigen Baumängeln oder Planungsfehlern. Aktuell sind dies die Schäden am Dach, die Schäden an den Holzdecks deren Erneuerung aber endlich auf Frühjahr 2021 geplant ist, die Betonabsplitterungen und verschiedene Änderungen und Ergänzungen an der technischen Anlage welche zur Optimierung des Betriebes beitragen und helfen Kosten zu sparen. Die Anschaffung eines neuen Rasenmähers ist auch geplant. Nach über 17 Betriebsjahren sind Reparaturkosten an der alten Maschine nicht mehr gerechtfertigt. Es ist uns ein grosses Anliegen, die Anlage in Schuss zu halten und regelmässig auch zu investieren.

Ich danke allen, welche in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Badesaison beigetragen haben. Ich danke den Badmeistern unter der Leitung von Venanzi Maissen welche sowohl in der Technik als auch in der Umgebungsarbeit und im Umgang mit den Badegästen sehr viel Umsicht und Qualität bewiesen haben. Ich danke dem ganzen Badi-Team, den Kassierinnen unter der Leitung von Theres Artho und den Badeaufsichten, für ihren top Einsatz. Unseren Reinigungsfrauen gebührt ein ganz besonderer Dank. Sie reinigen täglich die Sanitärenanlagen und Garderoben. Ein herzliches Dankeschön an Lana, Pedro und ihrem tollen Team für die professionelle Führung des Badi-Restaurants und das vielfältige und köstliche Schlemmerangebot. Ich danke auch allen treuen Helfern und unseren grosszügigen Sponsoren. Ebenso danke ich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem Sportamt unter der Leitung von Dave Mischler und den verschiedenen städtischen Stellen.

Meinen Vorstandskolleginnen Elisabeth, Fabienne und Mäggi danke ich für die grossartige Unterstützung und die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön ihnen geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihr Interesse an ihrer, an unserer Badi Oberi.

5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
Die Jahresrechnung, Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle lagen ab dem 1. August 2021 bei der Kassierin Elisabeth Freihofer auf und konnten eingesehen werden. Kopien liegen auf den Tischen.

Elisabeth Freihofer präsentiert die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung).
Das vergangene Rechnungsjahr schliesst mit einem bösen Verlust von CHF 49'262.13 ab verursacht durch coronabedingte Schliessung und fehlende Eintritte.

Die Rechnung wurde durch unsere beiden Revisoren Hansueli Kurt und Fritz Lüdi geprüft.
Hansueli Kurt verliest den Revisorenbericht.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2020 und erteilt den Organen die Décharge (4 Enthaltungen des Vorstandes).

AA bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wahlen
Des Präsidenten
Andreas Artho wird mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr als Präsident der SGOW bestätigt.

Der übrigen Vorstandsmitglieder
Elisabeth Freihofer (Kassierin) und Fabienne Jezler (Beisitzerin/Eventverantwortliche), Mäggi Zurfluh (Aktuarin) werden in globo in ihren Ämtern bestätigt.

AA bedank sich im Namen des Vorstandes und freut sich die vielseitigen und interessanten Arbeiten zum Wohle der Badi Oberi ausführen zu dürfen.

Wahl der Revisoren
Die bisherigen Revisoren Hansueli Kurt und Fritz Lüdi und die Ersatzrevisorin Vreni Gross stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Sie werden in globo in ihren Ämtern bestätigt. Besten Dank!

Das Traktandum Programmvorschau auf die Saison entfällt da es Ende Saison ist!

7. Budget 2021
Elisabeth Freihofer präsentiert das Budget 2021
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Mitteilungen des Vorstandes
Das aktuelle Badi Team präsentiert sich auf der Homepage.

Die Reinigungsarbeiten werden immer umfangreicher und aufwendiger. Mutwillige Verschmutzungen und sorgloser Umgang der Badegäste mit unserer Anlage sind leider eine unangenehme Zeiterscheinung.

9. Verschiedenes
Von den Genossenschafter/innen sind keine Anträge eingegangen.

Ruedi Mosimann erkundigt sich ob eine Untertrennung der Duschen und Garderoben M/F realisierbar sei. AA erklärt, dass dies nicht dem Garderobenkonzept der neuen Badi entspreche. Die Anfrage wird entgegengenommen.

Godi Meier schildert eindrücklich seine Beziehung zu Winterthur, Oberwinterthur und der Badi Oberi. Als ehemaliger Basketballspieler vermisst er einen Basketballkorb in der Badi. Für die Realisierung spendet er CHF 1'000.-. AA verdankt die grosszügige Spende und würdigt Godi Meier für seine Treue zur Badi Oberi. Die Möglichkeiten für eine Basketballanlage in der Badi Oberi werden abgeklärt.

Die 65. ordentliche Generalversammlung findet am Freitag 6. Mai 2022 um 19.00 Uhr, im Badi Restaurant statt.

AA bedankt sich bei der Versammlung für das Erscheinen und das Interesse an der Badi Oberi.

AA wünscht einen schönen Abend und ein Wiedersehen im Mai 2022!

Andreas Artho, Vorsitz

Margrit Zurfluh, Protokoll